

Was ist Wahrheit? - Nummer zwei

Versiegle die Worte der Weissagung dieses Buches nicht.

Jeff Pippenger

2023-09-05

Es wurde gezeigt, dass die Geschichte vom 11. August 1840 bis zum 22. Oktober 1844 die durch die sieben Donner dargestellte Geschichte ist, die bis kurz vor dem Ende der Gnadenzeit versiegelt waren. In diesem Artikel werde ich zunächst einiges von dem rekapitulieren, was wir über die Symbolik der sieben Donner erkannt haben. Wir legen Geschichtslinie auf Geschichtslinie, um diese Wahrheiten darzustellen. Es gibt vier prophetische Wegmarken vom 11. August 1840 bis einschließlich 22. Oktober 1844: die Ermächtigung der ersten Engelsbotschaft, die erste Enttäuschung, der Mitternachtsruf und die Große Enttäuschung.

Der 11. August 1840 wurde durch Mose am brennenden Dornbusch vorgebildet. Die erste Enttäuschung im Frühjahr 1844 wurde durch die Frau des Mose, Zipporah, vorgebildet, als sie traurig und ängstlich ihren Sohn beschnitt. Der Mitternachtsruf, der auf dem Campmeeting in Exeter vom 12. bis 17. August begann, wurde durch die Ankunft Moses in Ägypten und seine erste Warnung vor dem Tod der Erstgeborenen Ägyptens vorgebildet. Die Große Enttäuschung vom 22. Oktober 1844 wurde durch die Hebräer am Roten Meer vorgebildet.

Zur Zeit des Königs David wurde der 11. August 1840 durch die Philister vorgebildet, die die Lade Gottes zurückgaben. Die erste Enttäuschung im Frühjahr 1844 wurde durch Uzzah vorgebildet, als er die Lade Gottes berührte. Der Mitternachtsruf, der beim Camp-Meeting in Exeter vom 12. bis 17. August begann, wurde dadurch vorgebildet, dass David die Lade nach Jerusalem brachte. Die Große Enttäuschung vom 22. Oktober 1844 wurde durch Davids Frau Michal vorgebildet, als sie David verachtete, weil er mit der Lade nach Jerusalem einzog.

Der 11. August 1840 fand sein Vorbild in der Taufe Christi. Die erste Enttäuschung im Frühjahr 1844 fand ihr Vorbild in der Enttäuschung über den Tod des Lazarus. Der Mitternachtsruf, der vom 12. bis 17. August auf dem Campmeeting in Exeter begann, fand sein Vorbild im triumphalen Einzug Christi in Jerusalem. Die Große Enttäuschung vom 22. Oktober 1844 fand ihr Vorbild in der Enttäuschung des Kreuzes.

Wir haben darauf hingewiesen, dass diese vier Wegmarken nur einen Teilabschnitt der gesamten Struktur jeder reformatorischen Bewegung darstellen. Wir identifizieren die vier Wegmarken als Zeugen der Geschichte, die am 11. September 2001 begann. Eines der prophetischen Merkmale jeder der vier Linien besteht darin, dass die Wegmarken in jeder Linie dasselbe Thema haben.

Für Mose bezogen sich alle vier Wegmarken auf Gottes Werk, mit einem auserwählten Volk einen Bund einzugehen, in Erfüllung der Prophezeiung Abrahams. Bei der Reformlinie König Davids waren alle vier Wegmarken mit der Lade Gottes verbunden. In der Linie Christi waren alle vier Wegmarken mit Tod und Auferstehung verbunden.

Der 11. August 1840 war eine Bestätigung des Tag-für-Jahr-Prinzips. Die erste Enttäuschung im Frühjahr 1844 wurde durch eine fehlgeschlagene Anwendung des Tag-für-Jahr-Prinzips verursacht. Samuel Snows Botschaft des Mitternachtsrufes war die Korrektur und eine Vervollkommnung der fehlgeschlagenen Anwendung des Tag-für-Jahr-Prinzips. Die korrigierte Botschaft beruhte auf dem Tag-für-Jahr-Prinzip und erfüllte sich am 22. Oktober 1844. Alle vier Wegmarken kennzeichnen das Tag-für-Jahr-Prinzip.

Schwester White teilt uns mit, dass die sieben Donner die Ereignisse darstellen, die sich während der ersten und zweiten Engelsbotschaft ereigneten; doch sie lehrt, dass die sieben Donner auch „zukünftige Ereignisse darstellen, die in ihrer Reihenfolge offenbart werden“. Die sieben Donner stellen vier prophetische Ereignisse dar, die am 11. August 1840 begannen und am 22. Oktober 1844 endeten, und diese vier Wegmarken werden in unserer Geschichte in derselben Reihenfolge wiederholt werden.

Der 11. September 2001 wurde durch den 11. August 1840 typologisch vorgebildet, und beide Daten stehen mit dem Islam in Verbindung, wodurch der Beginn des Adventismus mit dem Ende des Adventismus verknüpft wird. Sowohl der 11. August 1840 als auch der 11. September 2001 waren eine Bestätigung der grundlegenden prophetischen Regel ihrer jeweiligen Geschichte.

Am 11. September 2001 stieg der Engel aus Offenbarung 18 herab, und am 11. August 1840 stieg der Engel aus Offenbarung 10 herab. Die erste Enttäuschung von Future for America war eine gescheiterte Vorhersage zum Islam am 18. Juli 2020. Die entsiegelte Botschaft – wie der Mitternachtsruf in Exeter im Sommer 1844 – ist eine Korrektur der zuvor gegebenen fehlgeschlagenen Vorhersage. Für die Milleriten betraf die Korrektur die zuvor fehlgeschlagene Anwendung des Tag-für-Jahr-Prinzips, die 1843 als den Zeitpunkt der Wiederkunft des Herrn identifizierte. Heute muss die Korrektur, die durch die milleritische Mitternachtsruf-Botschaft dargestellt wird, eine Wegmarke sein, die den Islam repräsentiert, so wie auch die beiden vorhergehenden Wegmarken den Islam repräsentierten. Die durch das Werk Samuel Snows versinnbildlichte Korrektur bestand nicht darin, die vorherige fehlgeschlagene Vorhersage zu verwerfen, sondern die zuvor gescheiterte Vorhersage zu präzisieren.

„Die Enttäuschten erkannten aus der Schrift, dass sie sich in der Wartezeit befanden und dass sie geduldig auf die Erfüllung der Vision warten mussten. Derselbe Beweis, der sie bewogen hatte, ihren Herrn im Jahr 1843 zu erwarten, bewog sie, Ihn im Jahr 1844 zu erwarten.“ Frühe Schriften, 247.

Heute wird die durch die Botschaft des Campmeetings in Exeter vorgebildete Botschaft die Vervollkommnung der zuvor gescheiterten Vorhersage sein. Die Große Enttäuschung in der Geschichte der Milleriten steht für eine große Enttäuschung, die beim Sonntagsgesetz eintritt, doch sie wird im Kontext einer Vorhersage über den Islam stehen. Die Botschaft Samuel Snows war die Bestimmung des genauen Datums. Es war das richtige Datum, aber das falsche Ereignis. Die Botschaft, die heute durch Snows Botschaft dargestellt wird, wird eine Botschaft über den Islam sein, die die Vervollkommnung jener Botschaft darstellt, die bei der ersten Enttäuschung am 18. Juli 2020 scheiterte.

Jetzt sind keine Zeiten oder Zeitpunkte mehr im Spiel, denn seit dem 22. Oktober 1844 soll die Festlegung von Zeiten nicht länger Teil von Gottes prophetischer Botschaft sein.

"Der Herr hat mir gezeigt, dass die Botschaft des dritten Engels hinausgehen und den zerstreuten Kindern des Herrn verkündigt werden muss und dass sie nicht an Zeit festgemacht werden soll; denn Zeit wird nie wieder eine Prüfung sein. Ich sah, dass manche eine falsche Aufregung bekamen, die aus dem Predigen über Zeit hervorging; dass die Botschaft des dritten Engels stärker war, als die Zeit es sein kann. Ich sah, dass diese Botschaft auf ihrem eigenen Fundament stehen kann und dass sie keine Zeit braucht, um sie zu stärken, und dass sie in mächtiger Kraft vorangehen, ihr Werk tun und in Gerechtigkeit abgekürzt werden wird."
Experience and Views, 48, 49.

Die vierte Wegmarke unserer Geschichte muss das Sonntagsgesetz sein, denn die heiligen Geschichtsberichte aller Reformlinien, zusammengefügt, Linie auf Linie, in Verbindung mit dem inspirierten Kommentar zu diesen Geschichten durch den Geist der Weissagung belegen schlüssig, dass das Sonntagsgesetz die vierte Wegmarke ist, nachdem der mächtige Engel in unserer Geschichte herabgestiegen ist. Die vierte Wegmarke in der Geschichte der sieben Donner, die „künftige Ereignisse sind, die in ihrer Ordnung enthüllt werden“, muss mit dem Islam verbunden sein, aufgrund der Tatsache, dass in jeder reformatorischen Bewegung dasselbe Thema in denselben vier Wegmarken immer vorhanden ist.

Der Islam wird aus einem zweiten Grund Teil der prophetischen Ereignisse am Sonntagsgesetz sein. Jesus, der Löwe aus dem Stamm Juda, hat die Geschichte dieser vier Ereignisse eigens herausgegriffen und sie als ein eigenständiges Symbol definiert. Dieses Symbol heißt die sieben Donner. In jeder Reformbewegung gibt es weitere Wegmarken, die sowohl vor als auch nach den vier Wegmarken liegen, die der Löwe aus dem Stamm Juda als die sieben Donner bezeichnet. Als Symbol für sich stellte die erste Wegmarke der symbolischen Geschichte, die diese vier Wegmarken umfasst, den Angriff des Islam auf die Vereinigten Staaten am 11. September 2001 dar. Die Tatsache, dass Alpha und Omega das Ende mit dem Anfang identifizieren, verankert den Islam am Sonntagsgesetz; denn die erste dieser vier Wegmarken war der Angriff des Islam auf die Vereinigten Staaten am 11. September 2001, daher muss die vierte und letzte Wegmarke ebenfalls ein Angriff des Islam gegen die Vereinigten Staaten sein.

Es könnte sehr gut sein, dass das Sonntagsgesetz ein weiterer Angriff des Islams auf New York City ist, und das würde als ein Ende gelten, das durch den Anfang identifiziert wird, aber zumindest wird es ein Angriff des Islams sein, wie es in der Vorhersage vom 18. Juli 2020 angekündigt wurde.

Wir haben auch darauf hingewiesen, dass das Alpha und das Omega innerhalb jener vier Geschichten eine Geschichte verbargen. Tatsächlich ist diese verborgene innere Geschichte eine primäre Offenbarung, die jetzt im Zusammenhang mit dem Gebot hervorgebracht wird, die Worte der Prophetie des Buches der Offenbarung nicht zu versiegeln. Diese verborgene innere Geschichte wird erkannt, wenn wir innerhalb der vier Wegmarken, die durch die sieben Donner dargestellt werden, sehen, dass es eine Periode innerhalb der vier Wegmarken gibt, die mit einer Enttäuschung beginnt und mit einer Enttäuschung endet. Von der Ankunft des zweiten Engels bis zur Ankunft

des dritten in der Geschichte der Milleriten handelt es sich um eine besondere Geschichte, die für sich genommen ein Symbol darstellt. Sie beginnt mit der Botschaft eines Engels, die gegessen werden muss, und markiert damit die Verzögerungszeit im Gleichnis von den zehn Jungfrauen. Dann identifiziert sie den Mitternachtsruf, der ebenfalls eine Botschaft ist, die gegessen werden muss, und führt schließlich zur Ankunft der dritten Botschaft, die gegessen werden muss.

Die verborgene innere Linie innerhalb der Linie der sieben Donner wird prophetisch nicht nur durch den Anfang bestätigt, der eine Enttäuschung darstellt, und durch die Ankunft eines Engels sowie eine Botschaft zum Essen, die dann bei der großen Enttäuschung wiederholt wird, sondern auch durch die „Wahrheit“.

Das hebräische Wort „'ēmet“, das im Alten Testament mit „Wahrheit“ übersetzt wird, wurde von dem wunderbaren Linguisten gebildet, indem der erste Buchstabe des hebräischen Alphabets verwendet wurde, gefolgt vom dreizehnten Buchstaben des Alphabets, und schließlich mit dem letzten Buchstaben des Alphabets abgeschlossen. Wir haben gezeigt, dass diese Buchstaben das Prinzip der Regel der ersten Erwähnung darstellen, das Prinzip, das das Ende vom Anfang her identifiziert. Der erste Buchstabe ist der Buchstabe „Alpha“. Der mittlere Buchstabe ist der dreizehnte Buchstabe des hebräischen Alphabets und steht für Rebellion. Der letzte Buchstabe ist der letzte, das Ende, das „Omega“. Wir haben gezeigt, dass diese drei Buchstaben die drei Schritte des ewigen Evangeliums darstellen, wie durch mehrere prophetische Linien bestätigt.

Die Bedeutungen dieser drei Buchstaben entsprechen der Bedeutung jeder der drei Engelsbotschaften. Die Bedeutungen dieser drei Buchstaben entsprechen dem Läuterungsprozess der Weisen und der Bösen in Daniel 12, Vers 10, die gereinigt, weiß gemacht und geprüft werden. Die drei hebräischen Buchstaben, die zusammengefügt wurden, um das Wort "Wahrheit" zu bilden, tragen die Signatur von Alpha und Omega in sich, und die drei Schritte, die sie in der ersten Engelsbotschaft identifizieren, werden das ewige Evangelium genannt. Die durch diese Buchstaben dargestellten drei Schritte stellen auch das Wirken des Heiligen Geistes dar, wie es in Johannes 16 dargelegt ist.

Und wenn er kommt, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht: von Sünde, weil sie nicht an mich glauben; von Gerechtigkeit, weil ich zu meinem Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; von Gericht, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist. Johannes 16,8–11.

Die erste Enttäuschung wird als Sünde dargestellt, wie es bei Moses, Uzzah, Mary und Martha sowie den Milleriten veranschaulicht wird; denn wie Johannes 16 das Wirken des Heiligen Geistes beschreibt, besteht es darin, der „Sünde“ zu überführen, weil „sie nicht glauben“. Jedes der soeben angeführten Symbole stellt die erste Enttäuschung dar, und jede ihrer Geschichten bezeugt, dass die Enttäuschung durch die Sünde verursacht wurde, nicht zu glauben, was ihnen zuvor offenbart worden war. Der erste Schritt ist die Überführung von Sünde. Der erste Schritt ist der erste Buchstabe des hebräischen Alphabets.

Die zweite Wegmarke der verborgenen Geschichte ist die Gerechtigkeit; an ihr offenbart sich die Macht Gottes in der Gerechtigkeit derer, die die Botschaft des Mitternachtsrufs tragen. Sie

offenbaren Gottes Gerechtigkeit am Ende der Verzögerungszeit, denn Johannes 16 sagt, dass Christus zu seinem Vater ging, und sie sahen Christus nicht mehr. Christus hatte zuvor gewartet, bevor sich die Gerechtigkeit offenbarte. Bei den Milleriten wurde, als Christus seine Hand wegnahm, der Fehler erkannt. Dann brachte der Inhalt der korrigierten Botschaft zwei Klassen von Anbetern hervor. Die eine Klasse offenbarte Gerechtigkeit, denn sie hatten Öl, und die andere Klasse offenbarte die Rebellion, die durch den dreizehnten Buchstaben des hebräischen Alphabets dargestellt wird.

Die Gesalbten, die beim Herrn der ganzen Erde stehen, haben die Stellung, die einst Satan als schützendem Cherub zuteil wurde. Durch die heiligen Wesen, die seinen Thron umgeben, hält der Herr eine fortwährende Verbindung mit den Bewohnern der Erde aufrecht. Das goldene Öl steht für die Gnade, mit der Gott die Lampen der Gläubigen versorgt, damit sie nicht flackern und erlöschen. Würde dieses heilige Öl nicht in den Botschaften des Geistes Gottes vom Himmel ausgegossen, hätten die Mächte des Bösen die volle Kontrolle über die Menschen.

Gott wird entehrt, wenn wir die Botschaften, die er uns sendet, nicht annehmen. So weisen wir das goldene Öl zurück, das er in unsere Seelen ausgießen möchte, damit es denen in der Finsternis weitergegeben wird. Wenn der Ruf ertönt: "Siehe, der Bräutigam kommt; geht ihm entgegen", werden diejenigen, die das heilige Öl nicht empfangen haben, die die Gnade Christi in ihren Herzen nicht gepflegt haben, wie die törichten Jungfrauen feststellen, dass sie nicht bereit sind, ihrem Herrn zu begegnen. Sie haben in sich selbst nicht die Kraft, das Öl zu erlangen, und ihre Leben sind zugrunde gerichtet. Wenn aber um Gottes Heiligen Geist gebeten wird, wenn wir, wie Mose, flehen: "Zeige mir deine Herrlichkeit", dann wird die Liebe Gottes in unsere Herzen ausgegossen. Durch die goldenen Röhren wird uns das goldene Öl zugeleitet. "Nicht durch Macht, noch durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr der Heerscharen." Indem sie die hellen Strahlen der Sonne der Gerechtigkeit empfangen, leuchten Gottes Kinder als Lichter in der Welt. Review and Herald, 20. Juli 1897.

Beachten Sie, dass diejenigen, die die Botschaft des Mitternachtsrufs empfangen, durch Mose in der Höhle am Horeb versinnbildlicht worden sind, der Gott anflehte, ihm Seine Herrlichkeit zu zeigen. Diese beiden Gruppen hatten ihren Charakter vor dem Mitternachtsruf, während der Wartezeit, endgültig festgelegt.

Wir leben jetzt in einer höchst gefährlichen Zeit, und keiner von uns sollte zögern, sich auf das Kommen Christi vorzubereiten. Niemand folge dem Beispiel der törichten Jungfrauen und meine, es sei sicher, mit der Bildung eines Charakters, der in jener Zeit standhalten kann, bis zum Eintreten der Krise zu warten. Es wird zu spät sein, nach der Gerechtigkeit Christi zu trachten, wenn die Gäste hereingerufen und geprüft werden. Jetzt ist die Zeit, die Gerechtigkeit Christi anzuziehen – das Hochzeitskleid, das dich tauglich macht, zum Hochzeitsmahl des Lammes einzugehen. In dem Gleichnis werden die törichten Jungfrauen als um Öl bittend dargestellt und erhalten es auf ihr Ersuchen hin nicht. Dies ist ein Symbol für diejenigen, die sich nicht vorbereitet haben, indem sie einen Charakter ausgebildet haben, der in einer Zeit der Krise bestehen kann. The Youth's Instructor, 16. Januar 1896.

Beim Mitternachtsruf hatte die eine Gruppe das nötige Öl, die andere nicht. Der zweite Schritt ist die Offenbarung am Ende der Wartezeit entweder der Gerechtigkeit oder der Ungerechtigkeit, "weil" der Bräutigam "zu" seinem "Vater, und ihr seht mich nicht mehr" ging. Der zweite Schritt ist der dreizehnte Buchstabe des hebräischen Alphabets. Der dritte Schritt in der verborgenen Geschichte ist das Gericht und die große Enttäuschung und der letzte Buchstabe des Alphabets.

Die verborgene Geschichte innerhalb der sieben Donner wird bezeugt durch das Wort „Wahrheit“, durch die Anfangsenttäuschung, die die letzte Enttäuschung identifiziert, durch einen Engel, der zu Beginn und am Ende mit einer Botschaft kommt. Die verborgene Geschichte wird nur von denen erkannt werden, die die Regeln des Bibelstudiums angenommen haben, die von der höchsten Autorität gegeben wurden. Millers Regeln am Anfang und Prophetic Keys am Ende.

Im Zusammenhang mit der Geschichte der sieben Donner, wie wir sie soeben dargelegt haben, gibt es einen Schwerpunkt, der wiederholt und in Erinnerung behalten werden sollte. Die erste Enttäuschung in jeder Reformlinie ist die Missachtung zuvor etablierter Wahrheit. Mose vergaß, seinen Sohn zu beschneiden, obwohl dies gerade das Symbol des Bundes war, auf den Abrahams Prophezeiung hinwies. Uzzah vergaß, dass nur das Priestertum die Bundeslade berühren durfte. Maria und Elisabeth geben in der Geschichte von Lazarus Zeugnis davon, dass sie zuvor die Auferstehungsmacht Christi kannten. Als die Tafel von 1843 angefertigt wurde, drängten die Leiter (Gruppendruck) Vater Miller, das zu missachten, was er immer über das Jahr 1843 gesagt hatte. Sie bestanden darauf, dass er sein fest etabliertes Zeugnis ändere, das bis zum Jahr 1843 Spielraum ließ, und das Jahr 1843 als ihre Vorhersage für die Erfüllung der zweitausenddreihundert Tage festlege. Millers Zeugnis macht deutlich, dass der Gruppendruck der anderen Leiter der Bewegung ihn dazu brachte, seine vage Festlegung des Datums für die Erfüllung der Prophezeiung aufzugeben und direkt zu erklären, dass sie 1843 erfüllt würde.

Bei Future for America wussten wir, dass es nie wieder eine Botschaft geben sollte, die „auf Zeit gegründet“ ist. Future for America hatte diese Tatsache im Verlauf der Geschichte der Bewegung wiederholt gelehrt. Die erste Enttäuschung ist stets begründet in der Missachtung einer fest etablierten Prüfungswahrheit. Es war eine sündhafte Missachtung einer Wahrheit, doch noch bedeutsamer war es eine sündhafte Missachtung der Grundregel William Millers, die ausdrücklich als 1844 endend bezeichnet worden war.

Und der Engel, den ich auf dem Meer und auf der Erde stehen sah, erhob seine Hand zum Himmel und schwor bei dem, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, der den Himmel und alles, was darin ist, und die Erde und alles, was darin ist, und das Meer und alles, was darin ist, geschaffen hat, dass hinfort keine Zeit mehr sein soll. Offenbarung 10,5–6.

Der Engel, der nach Schwester White auf dem Land und dem Meer stand, war "niemand Geringerer als Jesus Christus." Future for America missachtete einen direkten Befehl von Jesus Christus! Persönlich habe ich nur mit einer Handvoll Personen Umgang gehabt, mit denen ich vor dem 18. Juli 2020 verbunden war. Nur mit zweien dieser wenigen Personen – und eine von diesen beiden schläft jetzt in Jesus – habe ich studiert und das, was aus Gottes Wort in Bezug auf die Erfahrung vom 18. Juli 2020 kam, geprüft. Doch auf der Grundlage der Milleritengeschichte, die

der Anfang ist, von der wir das Ende sind, bin ich gewiss, dass es noch immer solche gibt, die damals in der Bewegung waren und weiterhin prophetische Anwendungen hervorbringen, die "an der Zeit aufgehängt" sind. Es gibt nichts Neues unter der Sonne.

Die Zeit ist viel zu kurz, um mit dieser Art prophetischer Aufregung fortzufahren, doch soll jeder in seinem eigenen Sinn völlig überzeugt sein. Und für jeden Mann, der eine Position auf der Seite einnimmt, die weiterhin mit der Zeit spielt, gilt: Future for America weist all jene Anwendungen zurück, denn sie sind nichts Geringeres als satanische Täuschungen.

Die innere verborgene prophetische Linie innerhalb der vier Wegmarken, die die sieben Donner bilden, ist es, die nun vom Löwen aus dem Stamm Juda entsiegelt wird. Dieser Artikel war lediglich ein Rückblick auf das, was wir über das hebräische Wort "ēmet" gesagt haben, das als Wahrheit übersetzt wird. Er ging nicht auf alles ein, was wir zuvor mitgeteilt haben, doch der Zweck des Rückblicks besteht darin, zu zeigen, dass Johannes 16,8 vollständig mit dem prophetischen Modell übereinstimmt, das wir für die verborgene innere prophetische Linie innerhalb der sieben Donner vorschlagen.

Es ist noch ein wenig zusätzliche Überprüfung erforderlich, bevor wir zu einem Fazit kommen, auf das wir im nächsten Artikel eingehen werden.

Versiegle die Worte der Weissagung dieses Buches nicht; denn die Zeit ist nahe. Wer ungerecht ist, der sei weiterhin ungerecht; und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; und wer gerecht ist, der sei weiterhin gerecht; und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig. Und siehe, ich komme bald, und mein Lohn ist bei mir, um jedem zu vergelten, wie sein Werk ist. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. Offenbarung 22,10–13.